

Das müssen Sie wissen zum Thema

Schutzhandschuhe



WANN SIND SCHUTZHANDSCHUHE SINNVOLL?

Einige Krankheitsbilder, darunter auch Demenz, können sich durch unkontrolliertes Schlagen und neurotisches Kratzen äußern.

Die suprema Schutzhandschuhe bieten mit ihrer Polsterung Schutz vor selbstgerichteter Aggression (z. B. Schläge gegen den Kopf) und Aggression gegen Mitpatienten oder Pflegekräfte.

Sie reduzieren die Greiffähigkeit des Patienten und erschweren somit das Ziehen von Kathetern, Infusionen oder Sonden und das Öffnen von (Kleidungs-)Verschlüssen. Ein selbstständiges Abziehen des Handschuhs ist kaum möglich.

Außerdem sorgen die Schutzhandschuhe dafür, dass die Fingernägel des Patienten nicht zum Einsatz kommen und beugen somit dem Aufkratzen und der damit häufig einhergehenden Entzündung der Haut vor.

In den Handschuhen können die Finger frei bewegt werden. Bei längerem Tragen vermeidet dies Kontrakturen der Fingerglieder. Das weiche, hautfreundliche Material leitet den Handschweiß optimal ab und sorgt für ein angenehmes Tragegefühl.

WARNHINWEIS!

Der Einsatz des Schutzhandschuhs ersetzt nicht die konsequente Überwachung des Patienten durch eine Pflegekraft. Die regelmäßige Kontrolle der Hände auf reduzierte Durchblutung ist notwendig. Die Funktion des Handschuhs ist nur bei korrekter Anwendung und richtiger Größe gegeben. Verletzungen können nicht in jedem Fall verhindert werden – daher ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

Schutzhandschuhe



Material
55% Polyester, 45% Baumwolle

Farbe
019 bleu

Pflege

Größe
unisex: Normal (1), Groß (2)

Art.-Nr.
4830 019

- Schutz vor Kratzen und Nesteln
- erschwert das Öffnen von (Kleidungs-) Verschlüssen
- gute Akzeptanz beim Patienten
- kein selbständiges Abziehen des Handschuhs möglich
- angenehm zu tragen
- einfache Handhabung
- keine Faltenbildung am Handgelenk
- Innenseite 100% Baumwolle

Den passenden Artikel für **KINDER** finden Sie auf Seite 141.

Schutzhandschuhe CarePlus



Material
100% Polyester

Farbe
020 marine

Pflege

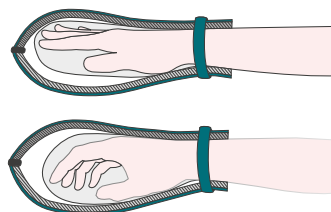
 Befestigungsbänder vor dem Waschen bitte entfernen oder fest schließen.

Verschluss
Schnalle zur Sicherung

Größe
unisex: Normal (1), Groß (2)

Art.-Nr.
4831 020

- stark gepolstert
- reduziert die Greiffähigkeit
- erschwert das Ziehen von Sonden, Kathetern und Infusionen
- Schutz bei Eigenaggression z. B. Schläge gegen Kopf, Körper und Gegenstände
- Schutz bei Aggression gegenüber anderen, z. B. Schläge gegen Mitpatienten oder Pflegekräfte
- wenig Handschweiß durch Feuchtigkeit ableitendes Material
- angenehmer Tragekomfort
- keine fixierte Handstellung
- nur bedingt bissfest



In 3 Schritten angelegt

Art. 4830 019



1. Ziehen Sie den Fäustling über die Hand des Patienten. Der Klettverschluss befindet sich auf dem Handrücken.
2. Führen Sie das Flauschband um das Handgelenk und schließen es ohne starken Zug.
3. Klappen Sie die lange Stulpe über das Klettband.

Art. 4831 020



1. Festziehen des Bandes
2. Rückschlaufen zur Sicherung
3. in den Tunnel schieben